

Mitarbeit Filmklasse George Kuchars
am San Francisco Art
Institute

Mit

Panos Panagos, Lance Burfield, Marion Eaton,
Albert Gwin, David Michalak, Linda Nathanson,
Kostas Kolokithas, Michelle Cahier, Joana
Zegri, Michelle Joyce, Guy Sherwin, Jennifer
Ozarow, Charlotte Fiorito, Magdalen Ross,
Anisa Gamal, Keijin Takashima, Nazar Khondker,
Halldor Gunnarsson

Uraufführung 25. Juni 1987,
San Francisco Cinematheque

Format Video 8 (Kopie: VHS),
Farbe, Ton
Länge 20 Minuten

Dieses komprimierte Drama entstand mit Studenten des San Francisco Art Institutes. Wir konzentrierten uns auf die Schwierigkeiten eines großen Krankenhauses, umgeben von Laster und Elend. Während eines gewaltigen Unwetters wird eine Frau getötet (elektrifiziert), wir folgen ihr und ihrem Freund ins Krankenhaus, wobei wir den Ärzten und Schwestern begegnen und einen aufregenden Eindruck ihrer persönlichen Traumata erhalten. Alle Spezialeffekte wurden am Drehort erzeugt, es gab keine Nachbearbeitung, um das Ganze aufregender zu gestalten.

George Kuchar

VIDEO ALBUM 4

Land USA 1986

Ein Video von George Kuchar

Mit

Nathaniel Dorsky, Oona Nelson, Richard Plueger, Art Spiegelman, Michelle Gross, Eric Ellerson, James Broughton, Joel Singer, Debbie und Forrest Hutchinson, Marion Wallace, Mark Sterne, Dean Snider und vielen anderen.

Uraufführung 22. Februar 1988,
Internationales
Forum des jungen
Films, Berlin

Format Video 8 (Kopie: VHS),
Farbe, Ton
Länge 45 Minuten

Thema dieses Tagebuch-Videos war das Unbehagen, das ich empfand, als ich an meinem letzten Film arbeitete. Ich fühlte, daß ich dabei war, mich umzubringen, und so zeigt das Videoband andere Video- und Filmemacher, wie sie sich dahinschleppen und mühsam ihre Bündel an Kunst und Lebensfreude hervorbringen. Der Betrachter wird Bekannten und weniger Bekannten begegnen, wie sie über ihre Wohnungen und ihre Arbeitsplätze plaudern. Aus Deutschland kommt ein Student, der an meiner Filmklasse teilnimmt, und wir sehen, wie der junge Mann in alles verwickelt wird und auf seine Art durchkommt. Leben und Arbeit gehen weiter, der Körper nimmt überschüssige Kalorien auf, um ihn vor der Realität zu polstern.

George Kuchar

THE CULT OF THE CUBICLES

Der Kult der Kubikeln

Land USA 1987

Ein Video von George Kuchar

Mit

Larry Leibowitz, Howard Sedlitz, Yvonne Fitzner, Sandy Miller, Beth Hassrick, James Brawley, Michelle Gross, Stella Kuchar, Tom Delillo

Uraufführung 21. Februar 1988,
Internationales Forum des
jungen Films, Berlin

Format Video 8 (Kopie: VHS),
Farbe, Ton
Länge 45 Minuten

Ich fahre in die Bronx (ein Stadtteil von New York), um bei meiner Mutter zu sein und frühere Kollegen der Kunsthochschule zu besuchen. Wir sehen, was aus ihnen geworden ist, was sie werden oder was sie schon wurden. Manchmal wird man Zeuge ihres Kunstschaffens, ein andermal stellt man sich eben darauf ein, wie sie sich bewegen und Äußerungen gesellschaftlicher Natur hervorbringen. Alles ist durch meine eigenen Eindrücke und Obsessionen gefil-

tert und ist somit eine Art Stew, das in der Augusthitze vor sich hin köchelt. Es gibt ungewöhnliche Aufnahmen von meinem Freund Larry in seinem Schlafzimmer in der Bronx,

wohin er nur äußerst selten Leute einlädt. Wir überraschen auch eine befreundete Schauspielerin und sehen ihren neuen Freund in Unterhosen.

George Kuchar

RAINY SEASON

Regenzeit

Land USA 1987/88

Ein Video von George Kuchar

Mit

Dan Turner, Dennis Morrison, Kirk Douglas, Will Dunne, Lynne Kirby, Gustavo Vazquez, Alex Vargas, Peter Makepeace, Katze Blackie, Alf Bold, Warren Sonbert, Madeleine Gavin und anderen

Uraufführung 22. Februar 1988,
Internationales Forum
des jungen Films, Berlin

Format Video 8 (Kopie: VHS),
Farbe, Ton

Länge 30 Minuten

Regengüsse sind nach Kalifornien gekommen und mit ihnen Thanksgiving. Um es zu feiern, esse ich und kriege 'Gas'. Der Betrachter erlebt die Niedergeschlagenheit, die zu den Festen gehört, wenn die Sonne verschwindet und alles feucht und klebrig wird (aus dem einen oder anderen Grund). Leute kommen und gehen in meinem Haus, und mein Leben und meine Mahlzeiten hinterlassen Spuren im Gewebe meiner Existenz. Es gab viele Dinge, die mich zu dieser Zeit ärgerten, oder vielleicht war es etwas, das in Stücke zerbrach. So oder so erhält der Betrachter einen Eindruck der Scherben, die die Tage meines Lebens enthalten... mindestens während der Regenzeit.

George Kuchar

Alle Videobänder wurden von mir aufgenommen und geschnitten (abgesehen davon, wenn ich ab

und zu jemandem die Kamera gab, um mich aufzunehmen). Die Montage wurde in der Kamera mit Hilfe der eingebauten Sony Video 8-Schnittfunktion vorgenommen. Es gab keine Nachbearbeitung außerhalb der Kamera. Mit Musik unterlegte Szenen entstanden, indem die Musik während der Aufzeichnung gespielt wurde. Das gleiche gilt für den Kommentar. Die Produktionskosten liegen zwischen 6 \$ und 15 \$. Die Originale sind Video 8, von denen VHS-Kopien gezogen werden.

George Kuchar

By George!

Von Steve Seid

Vor ungefähr zwei Jahren kaufte sich George Kuchar einen 8-mm-Video-Camcorder (Kamera mit Montage-Funktion). Nicht, weil ihn das Filmen enttäuscht hätte, aber George Kuchar wollte mit einem Mittel experimentieren, das eine unvorbereitete flexible Annäherung ans Erzählen begünstigte. So begann er mit der Serie VIDEO-ALBUM, einer Reihe von Tagebuch-Videobändern.

Das neueste dieser Reihe - *The Thursday People* - wurde auf dem AFI Video Festival gezeigt, wobei sich George Kuchar mit einer Elegie für Curt McDowell (einen kürzlich an AIDS verstorbenen Filmemacher aus San Francisco, AdR) an ein benommenes Publikum wandte. Diese Video-Arbeit ist George Kuchars trauernde Erinnerung an die langjährige Freundschaft mit einem jungen Filmemacher. Sie zeigt aber auch George Kuchars neugierigen Charme, seinen eigensinnigen Humor und seine witzige Offenheit, die seine visuelle Darstellungen an eine ganz eigene, mutige Stelle rücken.

Mit George Kuchars kinetischer Kunst wurde dem AFI-Publikum die Erkenntnis des schöpferischen Vorgangs dargeboten, fern vom Rest des Festivals. Die Video-Alben wurden mit den aufgezzeichneten Ereignissen übereinstimmend zusammengestellt. Die Herstellung dauerte nur einige Tage oder Wochen. Allein mit den in den Camcordern eingebauten Montage-Funktionen führte George Kuchar Schnitt-Einfügungen aus und ersetzte vorher aufgenommenes Material durch Schnitte und neue Segmente. Der Kommentar wird gleichzeitig beim Aufbau der Erzählung aufgenommen. Trügerisch künstlich erscheint das Ergebnis als ein komplexes erzählerisches Gefüge mit wechselnden Schauplätzen, vertrauten POV und heiteren Wahrnehmungen. George Kuchars Video-Arbeiten, solche wie *The Weather Diaries*, sind keine Verstandes-Produkte, sondern stehen in einer inneren Verwandtschaft zum aufgezeichneten Moment. Ein